

Meine Zeitung.

Gesundheitslicher Jahresgang.

werden die Gesandten... an dem Mann mit 30 Jg. ...

Erachtet nicht meinet... Sonntags und Montags einm.

Redaktion und Druck-Verlag... Halle, Nr. 24.

Nr. 198.

Halle a. S., Sonntag, den 28. April.

1912.

Md. Deutscher Reichstag.

48. Sitzung, Sonnabend, den 27. April... Im Laufe des Bundesrats v. Breitenbach...

Der Etat der Reichseisenbahnen.

Hg. Hofmann (Zentr.):

Das jüngste Mitglied dieses Hauses ist zu danken der Fähigkeit... die Eisenbahnenminister v. Breitenbach...

Hg. Hofmann (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... der Reichseisenbahnen Minister v. Breitenbach...

Hg. Hofmann (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... der Reichseisenbahnen Minister v. Breitenbach...

Hg. Hofmann (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... der Reichseisenbahnen Minister v. Breitenbach...

Hg. Hofmann (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... der Reichseisenbahnen Minister v. Breitenbach...

Hg. Hofmann (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... der Reichseisenbahnen Minister v. Breitenbach...

Hg. Dr. Berner-Giebel (Wirtsch. Vgl.):

Die Verwaltung soll den sozialen Sinn, den ich ihr gern anerkenne... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Reiter (Wirtsch. Vgl.):

Man wird ja nicht fragen können, daß die Debatte, die wir heute pflegen... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Reiter (Wirtsch. Vgl.):

Der Beamtenmangel ist so groß, daß wegen Verfalls von... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Schiffer-Vorles (Zentr.):

Auf die Simplifizierungskultur beruht... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Schiffer-Vorles (Zentr.):

Die Verwaltung ist sehr leicht gegeben, ihre sozialen... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Schiffer-Vorles (Zentr.):

Die Verwaltung ist sehr leicht gegeben, ihre sozialen... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Schiffer-Vorles (Zentr.):

Die Verwaltung ist sehr leicht gegeben, ihre sozialen... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Schiffer-Vorles (Zentr.):

Die Verwaltung ist sehr leicht gegeben, ihre sozialen... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Schiffer-Vorles (Zentr.):

Die Verwaltung ist sehr leicht gegeben, ihre sozialen... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Schiffer-Vorles (Zentr.):

Die Verwaltung ist sehr leicht gegeben, ihre sozialen... die Eisenbahnenverwaltung...

Es hat zu fördern. Etwas die bürgerlichen Parteien werden... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Dr. Bell (Zentr.):

Bringt Paritätsbesprechungen vor. Die Nationalliberalen... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Dr. Bell (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Dr. Bell (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Dr. Bell (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Dr. Bell (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Dr. Bell (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Dr. Bell (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Dr. Bell (Zentr.):

Die beiden Vorträge vom gestrigen Tage haben sich mit dem... die Eisenbahnenverwaltung...

Md. Preussischer Landtag.

Abgeordnetensland.

88. Sitzung, Sonnabend, 27. April, 10 Uhr.

Der Etat des Innern.

Die allgemeine Aussprache beim Titel „Ministergehalt“ wird fortgesetzt.

Hg. Hammer (Kons.):

Belegt das Lieferannahmen der Landesregierung... die Eisenbahnenverwaltung...

Hg. Dr. v. Wonna (Freikont.):

Die sich Äußernde und Vornehmliche, sowie die Angehörigen... die Eisenbahnenverwaltung...

...auf die Konventionen.

Die im Reichstag gewonnene Grundstöße der Konventionen... (Text continues with political commentary on the Reichstag and various parties)

Gerade Sie, Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Text continues with a speech or report by Herr Graf)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

...ung der Konventionen bei Befolgung der Verfallungsstellen... (Text continues with political commentary)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

gewiß Mitte, was für eine Seite von Sozialdemokraten hier... (Text continues with political commentary)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

Herr Graf, haben am 31. Oktober 1908 hier im Hause gesagt... (Continuation of the speech)

Dardanellen-Politik.

20 russische Kriegsschiffe unweit des Dardanellen-Einganges. Die Gesandtschaft, die das Marmarameer mit dem Leagidischen... (Text continues with news about the Dardanelles and Russian ships)

Ami jetzt intervenieren. Man steht dort auf dem (durchaus... (Text continues with political commentary on international relations)

Deutsches Reich.

Dank dem Reichstag. Das Kaiserblatt, die 'Nordd. Allg. Ztg.', verteilte dem Reichstag Anerkennung und Dank in einer... (Text continues with news about the Reichstag and the Emperor's gratitude)

hardt; Sozialdemokraten: Dr. David, Davidsohn, Dr. Franz... (Text continues with news about political figures)

Die Benutzung von Monatskarten in D-Zügen.

Von verschiedenen Handelsstämmer war gewünscht worden, daß Inhabern von Monatskarten in weitem... (Text continues with news about railway regulations)

Hof- und Personalnachrichten.

Für die Rückreise des Kaisers. In diesem Benehmen nach, folgendes Programm festgelegt: 8. Mai Mittags Abreise von Koru. Am 10. nachmittags... (Text continues with news about the Emperor's travel plans)

Barmeniaseide. Unsere hochmoderne... Die Barmeniaseide... (Advertisement for Barmeniaseide silk, including contact information and a small illustration)

Besonders billiges Angebot in Reisetaschen, Blusen- u. Coupékoffern!

Blusen- u. Coupékoffer

pa. Kunstleder mit starken Lederdecken, ein Schloss u. 2 Patentverschlüssen	Länge 55	60	65	70 cm
	4	4	5	6
	25	75	25	70
echt Vulkan-Fibrepflatt, unverwundlich, enorm leicht mit gutem Schloss und 2 Patentverschlüssen	Länge 65	60	65	70 cm
	8	9	10	11
	50	75	10	75

Reisetaschen: Reisetaschen: Reisetaschen:

Kunstleder in braun	Länge 36	39	42	45 cm
	2	2	3	3
	50	75	25	75
pa. Kunstleder braun m. Ia. Bügel	Länge 36	39	42	45 cm
	3	4	4	5
	60	4	50	50
pa. Kintleder in braun	Länge 36	39	42	45 cm
	7	8	9	10
	25	25	90	100

Hermann Röschel,
40 ob. Leipziger Strasse 40
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Man beachte meine 6 Schaufenster.

und Gaffron. Am 15. findet eine große Truppenübung statt. Am 16. morgens Anmarsch in Wiesbaden (Schiffahrt). Am 23. abends Abreise von Wiesbaden. Am 24. nachmittags Anmarsch in Hamburg. Stapellauf des „Imperator“. Am Samstag Abreise. Am Abend Anmarsch in Wildpart.

Ausland.

Rußlands auswärtige Politik.

Petersburg, 26. April.
Die Reichsдума trat in die Beratung des Etats des Ministeriums des Innern ein. In der Ministerliste hatten der Ministerpräsident, der Minister des Innern und andere Minister Platz genommen. Die für das Publikum bestimmten Logen waren überfüllt. Der Budgetreferent Reppinski erläuterte den Etat, der mit 680 190 Rubeln balanciert. Er erklärte, es sei notwendig, das das Konjunkturalwesen erweitert und dafür die Quote hinsichtlich des Budgets des Ministeriums des Innern festgesetzt werde. Dann ergriff der Minister des Innern Gossanow das Wort. Er führte aus, die Grundlage der russischen Politik bleibe unerschütterlich die Bekämpfung der Weltkrisen. Die russische Politik sei mit Frankreich. Bei seinem Aufenthalt in Paris habe er sich überzeugt, daß die weitesten französischen Kreise ebenso wie Rußland feste Anhänger der Allianz seien und danach streben, sie zu beiderseitigen Vorteil und zur Sicherung des europäischen Friedens auszunutzen. Das Atomomen mit England von Jahre 1907 habe die besten Früchte gezeitigt. Das gegenwärtige Vertrauen und die Sympathien beschränkten sich nicht auf die weitesten Kreise, sondern stützen auf breiter Grundlage, wie der jüngste Besuch der englischen Gäste bezeugen habe.
Was Deutschland betrafte, so halte Rußland an der alten traditionellen Freundschaft und guten Nachbarschaft fest, die es aufrecht hält, überzeugt, daß Deutschland das selbe tue. Diesen Eindruck habe die Potsdamer Entzweie bestärkt, die das Bestehen von Gegensätzen in den beiderseitigen Interessensphären im Rahmen der im Innern festgestellten Beziehungen habe. Bei dem Charakter der russisch-deutschen Beziehungen könne der Besuch Salpans in Berlin, wie überhaupt jeder Besuch, die deutsch-englischen Beziehungen zu verbessern, nur begünstigen. Wenn es gelänge, eine Verständigung in für beide Staaten wichtigen Fragen zu finden, würde dies die russischen Beziehungen zu Deutschland und England keineswegs beeinträchtigen.
In der Entzweie von Raccogni seien die freundschaftlichen Beziehungen zu Italien zum Ausdruck gekommen, die sich weiter entwickeln. Ihre Festigkeit sei gesichert durch die Wiederbestimmung in den Verhandlungen über die Lage auf dem Balkan. Rußland und Italien folgten wohlwollend der freundschaftlichen Entwicklung der Balkan-

völker. Ungeachtet der jüngst bestandenen Prüfung der russisch-österreichischen Beziehungen sei es doch den beiden Regierungen gelungen, den Frieden dadurch zu befestigen, daß man leitende Grundzüge geschaffen habe, für den Fall, daß die beiderseitigen Interessen sich berührten.

Wien, 27. April. Die hiesige Presse bespricht an leitender Stelle das Exposé des russischen Ministers Gossanow und bezeichnet es als höchst wertvolles, gerade im gegenwärtigen Augenblick den ersten Befürwortungen entgegenkommendes Friedensdokument.

Vermischtes.

Brand des Basarviertels in Damaskus.
Aus Damaskus meldet der Draht:
Ein großer Teil des Basarviertels ist fast gänzlich abgebrannt. Das Feuer erstreckte sich auf die Bajare Samide, Afronine, Ahevide, Albadje und Bakshid. Die Feuersbrunst begann in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend um Mitternacht. Der Schaden ist noch unüberschaubar. Die Ursache der Entzündung ist noch unbekannt. Das Feuer dauerte fort, scheint sich aber auf die großen Basarkästen zu konzentrieren. Die deutsche Botschaft in Damaskus und die Dittomanbank sind unversehrt. Wie es heißt, ist nur ein Teil der Häuser und Waren verbrannt. Die Löscharbeiten dauern fort, an denselben beteiligt sich das Militär.
Weiter wird unterm 27. April gemeldet:
Heute um 11 Uhr nachmittags wütete das Feuer noch fort. Die Dittomanbank ist bedroht; zwei Regimenter arbeiten fieberhaft an der Löscharbeit. Mehrere Lote werden gezüht. Der Schaden beträgt schätzungsweise fünfzig Millionen Francs.

Die Schmuggelergesellschaft auf Albanien. Die italienische Zollbehörde hat vor einigen Tagen eine aufsehenerregende Entdeckung gemacht. Sojagen unter ihren Augen bestand eine wohlorganisierte Schmuggelergesellschaft, die regelrecht zu bestimmten Zeiten an die einzelnen Albanische Dörfer abging. Die Verwertungsarbeiten der Gesellschaft waren in Lugern und Matian; ihre Betätigungsbühnen erstreckte sich über die ganze südwestlich-italienische Grenze. Die Waren, mit deren Verkehr die Gesellschaft befaßte, waren hauptsächlich Seiden, Zucker und Wein, die nach Italien eingeschmuggelt wurden. Mehr als tausend Personen sind in den Fall verwickelt. Aber vielen ist es gelungen, über die Grenze zu entkommen und sich so der Bestrafung zu entziehen.
Das Museum des Campanien in Neapel wurde im Besitz der zahlreichen Vorkämpfer von Eingeborenen im Maße der fünf hundert im Dogenpalast eingeweiht. Die Feitride heißt der italienische Generaldirektor der Schönen Künste Corrado Ricci. Neben wurde der Markusplatz phantastisch durch Hunderttausende von Glühlampen beleuchtet.

Letzte Nachrichten.

Der bayrische Jesuitenerlass.
München, 27. April. Wie der „Santowerische Anzeiger“ erzählt, ist eine heute bekannt gemachte, vom 20. April datierte Verfügung des bayerischen Ministeriums den letzten ergangenen Erlass über die Handhabung des Jesuitenerlasses in Bayern bis auf weiteres außer Kraft.

Der türkisch-italienische Krieg.

Wien, 27. April. Wie die „Neue Freie Presse“ berichtet, hat der russische Botschafter in Konstantinopel Schritte unternommen, um die Wiederöffnung der Dardanellen durchzusetzen. Seine Vorstellungen werden von England unterstützt.

Wien, 27. April. Die „N. Fr. Pr.“ erhält von gut unterrichteter Seite die Mitteilung, daß Verhandlungen der Mächte über die Lokalisierung des italienisch-türkischen Krieges bevorstehen. Die Verhandlungen werden auf die Anregung des englischen und russischen Kabinetts vermutlich in London geführt werden. Es soll sich darum handeln, eine Vereinbarung der Mächte zustande zu bringen, daß Italien keine Kriegsattribution nicht auf das Ägäische Meer ausdehnt, sondern auf Afrika beschränkt. Man glaubt, daß die bevorstehende Aktion der Italiener im Ägäischen Meer nicht stattfinden wird.

Konstantinopel, 27. April. Die Worte hat dem deutschen Botschafter ein Dretzet zujellen lassen, in dem die Ausweisung von 70 Italienern angekündigt wird. Es verlautet, daß nach 75 Ausweisungen von Italienern beschlossen worden sind. Die Meldung, wonach mit London Unterhandlungen wegen Aufnahme einer Anleihe angeknüpft worden sind, sind unrichtig.

Das Urteil im Methyloxyd.

Berlin, 27. April. In dem Methyloxydprozess beantragte der Staatsanwalt gegen den Drogerien Schmachmann mehrere jährlicher Lösung, jährlicher Körperverletzung, Nahrungsmittelverfälschung und Verzug 5 Jahre Gefängnis, gegen den Eisenfabrikanten und Geschäftsführenden Jastram und gegen den Geschäftsführenden Meien 2 Jahre Gefängnis, gegen den Gastwirt Dahl 9 Monate Gefängnis und für den Gastwirt Nebomste Freisprechung.

Verurteilte Cyprer.

König, 27. April. Die hiesige Strafammer verurteilte heute unter Ausschluss der Öffentlichkeit wegen Verpressung dem Reizenden Kris Lipp zu 2 Jahren Zuchthaus, die Prostituierte Elli Schmidt zu 2 Jahren Gefängnis, die Ehefrau Driffte zu 2 Jahren 1 Woche Gefängnis. Die Angeklagten hatten von einem hiesigen Rentner, der sich an einer Tochter der Frau Driffte vergangen haben sollte, 33 000 M. verlangt.

Brandunglück.

Stettin, 27. April. Ein schweres Brandunglück hat sich heute abend ereignet. Ein Hausdiener war mit dem Nachfüllen eines Autobenzenbehälters in einer Autogarage beschäftigt, als ein Schloffer mit offenem Licht den Raum betrat. Das Benzin explodierte, die Kleider des Hausdieners fingen Feuer und der junge Mann wurde in schwerem Zustand nach dem Krankenhaus gebracht, wo er hoffnungslos darniederliegt. Das Feuer wurde bald gelöscht.

Aus Marokko.

Madrid, 27. April. Wie aus Mekka gemeldet wird, befehligen aus dem Innern kommende Eingeborene, daß einige Stämme den Bruder M ulan Hafids, Sultan Mohammed den Eindringlingen, zum Sultan ausgerufen haben.

Münzberg, 27. April. Oberamtsundarzt Dr. Schumm in Mergentheim, der im Mittelalter der Duellaffäre G u m e s a m b e t h stand, ist plötzlich verstorben, wie es heißt an Lungenentzündung.

Patentanwaltsbüro Sack
ang. O. Sack.
Dr.-Ing. F. Spielmann, LEIPZIG

Ein Mittel, das tatsächlich den Haarwuchs fördert.

Das nachstehende Rezept wurde uns eingesandt, da es sich vorzüglich bewährt haben soll. Wie der Einsender schreibt, hilft diese Mischung ein Haarwuchsmittel dar, welches, wenn morgens und abends gerieben in die Kopfhaut eingerieben, den Haarwuchs mächtig anregt, vorhandene Glatzen vermindert, neuen Haarbüscheln sowie den Haarausfall verhindert und sich daher bestens zur Vermeidung der Kahlköpfigkeit eignet:
1 Gramm krast. Menthol lasse man sich in 8 Gramm Bay-Rum gut auflösen, dann noch 30 Gramm Lavola de Compose zufügen und, wenn man einen Wohlgeruch gern hat, noch einen halben Teelöffel voll eines besseren Parfüms. Das Ganze wird tüchtig geschüttelt, dann für eine halbe Stunde stehen gelassen, woraufhin es gebrauchsfähig ist.
Da andere Väter dies Mittel vielleicht auch gerne probieren möchten, sei hier noch erwähnt, daß man es sich nach obigen Angaben von irgend einem Apotheker oder Drogerien zusammenstellen lassen kann.

Grosser Preis
Hygiene - Ausstellung
DRESDEN 1911.

Bad Salzbrunn

im Waldenburger Gebirge (Schlesien)

mit seinen alkalischen Quellen ist ein mit allen Einrichtungen und dem Komfort eines modernen Weltbades versehener Kurort in mittlerer Höhenlage (402-419 m) mit einzig dastehenden, herrlichen Promenaden.

Sämtliche Salzbrunner Quellen werden in rein natürlicher Füllung versandt.

Grosser Preis
Hygiene - Ausstellung
DRESDEN 1911.

Oberbrunnen

(überall käuflich)

wird vornehmlich verordnet gegen: Katarthe von Rachen, Nase, Kehlkopf, Luftröhren und Lungen, Magen und Darm; bei Emphysem u. Asthma sowie nach Influenza.

Adresse:
„Oberbrunnen“, Bad Salzbrunn.

Brunnenschriften gratis.

Kronen-Quelle

(überall käuflich)

wird vornehmlich verordnet gegen: Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden, Harngrües und Steinbeschwerden sowie bei Zuckerkrankheit.

Adresse:
„Kronenquelle“, Bad Salzbrunn.

Brunnenschriften gratis.



Hauptportal des Grand Hotel

Martha-Quelle

Vortreffliches, billiges Tafelgetränk in 1/2 und 1/4 Bordeauxflaschen. (Begutachtet von Herrn Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E. Harnack, Direktor des Pharmakologischen Instituts der Universität Halle.)

Adresse: „Marthaquelle“, Bad Salzbrunn.

Jede gewünschte Auskunft über den Kurort erteilt:
Die Fürstlich Plessische
Badedirektion, Bad Salzbrunn.

Paul Schauseil & Co.

kommanditirt v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a.S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Banknoten und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Wechsel-Wechsel-Domizilstelle für Wechsel.
Einlösung von Coupons etc

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen), Verlosungs-Kontrolle. Privat-Tresore
(einseln vermietbar).

Bad Orb

Kurhaus: 1. Hotel am Platze.

Die Krankheiten des Herzens u. der Gefäße, deren Ursachen, deren Komplikationen.
Die an Kohlenäure überreichen radioaktiven Solisprudel von Orb, seine Lage in den Ausläufern des Spessarts in einem warm und eisengeschmückten Tale mit atemberaubenden Steigungen für Terraienkur, seine an Kohlensäure und Lithion reiche Trinkquelle, die **Martinus-Quelle**, als Kampfplatz gegen Ursachen und Folgen der Herzfehler und der Aderverkrüftung; Gicht, Fettsucht, Diabetes, Bruststockungen in Lunge und Unterleibsorganen, Stauung des Gallensystems, Verdauungsstörungen machen das „kleine des Spessarts“ zu einer Wallfahrtsstätte für Herz- und Gefäßkranke, zu einem Heilbad für die vielfachen Ursachen u. Komplikationen der Herzleiden. Reisezug: von Wächtersbach (Frankfurt-Bebraer Eisenbahn) in 15 Minuten nach Bad Orb — Prospekte u. Auskunft durch die **Kurdirektion**.

Der göttliche Ausweg aus der gegenwärtigen Not.
Ueber dieses Thema wird Herr Prediger Edel-Strick am **Donnerstag, den 22. Mat.**, abends 8 Uhr, in einem in kleiner Zelle der **Thalia-Festhalle**, Geißstraße, von 10 bis 11 Uhr freien Eintritt hat.

PIANOS KAPS
Weltbekannte Fabrikart erstens
Randes - u. Solide Preise
Alleinvertretung: Albert Hoffmann,
Am Riebeckplatz.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S., Fernsprecher 903.
Abteilung C
Centralheizungen
aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Eigene Bohrstätte.

Stadt-Theater
in Halle a. S.
Fernruf 1181.
Direkt.: Geh. Hofrat M. Richards
Sonntag, den 28. April
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Fremden - Vorstellung zu ermäßigtem Preise.
Zum letzten Male:
Der Verschwander.
Baudermärchen mit Gefang und Angst in 3 Akten. v. Hilferni von Ferdinand Raimund. Musik von Konrad Kreuzer.
Einführung: Eilhard Sieg.
Musikal. Leitung: Dr. R. Krauser.
Anf. 3 1/2 Uhr. Ende nach 6 Uhr.
Abends 8 Uhr:
218. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.
Seites Gastspiel des Sopran- sängers
Hans Bergmann
vom Großherzog. Hoftheater in Weimar.
Die Dollarprinzessin.
Comette in 3 Akten (mit Benutzung des Stoffes von Gaiete Trovati) von H. W. Willner und F. Grünbaum. Musik v. Leo Fall.
Anf. 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Montag, den 29. April
218. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
Seites Auftreten
Otto Lahnemann.
Zum letzten Male:
Tiefiland.
Mitteldrama in einem Vorspiel und 2 Akten von Eugen d'Albert.
Spielleitung: Regisseur Theo Hamer.
Musikal. Leitung: Alf. Eisemann.
Nach dem 1. Akte längere Pause.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Dienstag, den 30. April
Sondervorstellung 6. und 7. Malig auf-gehobenem Abonnement. Seites Opern-Vorstellung der Operette.
Abschieds-Beneid u. Seites Auftreten der Kammerjägerin **Albine Nagel.**
Hoffmanns Erzählungen.
2 Akt (Barcarolen-Akt).
Giuletta Albine Nagel.
Hierauf:
Der Rosenkavalier.
3 Akt.
Albine Nagel.
Zum Schluß:
Das Musikantenmäd.
2 Akt.
Albine Nagel.
Im **Weinhaus Brokowski**
schöne Kaffeehaus
amerikan. Delikatessen.
a. Port. 50. 60. 75. 85 u. 100 Pf.
Passage-Theater.
Lichtspielhaus.
- Halle, Geißstr. 88 -
Programm-Wechsel jeden Mittwoch und Sonnabend. Beginn der Vorstellungen: Wochentags präzis 4 Uhr. Sonntags präzis 3 1/2 Uhr.
HONOLD'SCHE Jalousien
und Rollläden sowie alle Reparaturarbeiten
Gustav Hönemann, HALLE a. S.,
Neue Promenade 16, Ecke Leipzigerstr. u. am Bahnhof 1
Fernsprecher 3637.
Wozu
bestimmt man wirklich gute hauswirtschaftliche Metz. Fleisch u. Schweinefleisch? Schinken, Knack- und Schmalz. Prima u. Schinken u. fetten Eider. Preis ist nicht weit weg von der Wahrheit. Preisliche Fleischwaren u. Schweinefleisch. Günstigste Qualität bei bester Preis. Gebadet Fleisch aus reinem Schweinefleisch - Nur bei **Bernhard Borgis**, Tel. 1833 - Bomplitz 10. Da ist jeden Montag u. Donnerstag **grosses Schlachtfest.** Gehobene halbes Haus schlachterei in elektr. Betrieb. (Besuch prompt nach auswärts).

Flügel :: Pianinos
Harmoniums, Pianola-Pianos
Blüthner, Steinway & Sons, Ibach, Feurich, Förster, Irmeler ::
B. Döll,
Grosse Ulrichstr. 33/34, Telephone Nr. 685.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Versicherungsschein:
Eine Milliarde 100 Millionen Mark.
Bisher gewährte Dividenden: 286 Millionen Mark.
Alle Ueberrisikofälle kommen den Versicherungsnehmern zugute. Unverfallbarkeit. Unaussehbarkeit. Weltweite Leistungen bei Brand:
O. Schindler, Halle a. S., Mühlweg 20.
Hypothekendarlehen zu günstigen Bedingungen.

Elektrische Anlagen
i jeder Art und Größe.
K. Rast, Halle a. S., Geißstr. 28, Tel. 169.
Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
HALLESAALE
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

Balkon-Schmuck.
Empfehlung: Eisenkästen, Eisen in Töpfen, Colanen (Kanteln), Blumenkörbe, Schemen, Blumen, Statuen, Vasen, Colanen, Colanen, Kissen, Kissen, Kissen u. s. w.
Humboldtsausstellung aller Art. In Töpfe in allen Größen. Erde für Balkonpflanzen.
Steinweg 53, M. Schmidt, Taubenstr. 22.

Annahme von Pelzwaren zur Aufbewahrung bei Carl Jacob,
Gr. Ulrichstr. 56. Fernspr. 1805.
Abholung kostenlos.

Künstliche Zähne
Plomben Stützähne Reparaturen etc.
Willy Muder — am Leipziger Turm
Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr.
Zahlreiche Anerkennungen. Teilszahlung. Telefon 3438.

Zu Geburtstagen, u. Feiertagen Musikapparate leihweise.
Halle'sches Musikwarenhaus,
Alte Promenade 10.

Handkoffer
Unsere modernen sind besonders beliebt ihrer eleganten Form und Dauerhaftigkeit wegen. Unverwundliche Vulkanfabrikoffen schon von 10.75 M. an. Kunstlederoffen schon von 3.50 M. an.
C. F. Ritter, Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rebbot-Spar-Vereins.

Wratzke & Steiger
Juwelen. ♦ Halle a. S.
Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Miet-Pianos
In grosser Auswahl, günstige Bedingungen bei späterem Kauf, bei **Balthasar Döll,**
Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Richard Flemingig,
Halle a. S., Schwesert. 22.
Celtische Musik. 1823
Große Auswahl, billige Preise.

Gas-Kocher.
Gedöhte Leistung. Unverwundlich.
Max Schöllner,
13 Geißstr. 13.

Bitte!
Als früher bitten wir unsere Mitglieder auch jetzt abgelegte Mitgliedsrechte bezug. Schreiben zur Verteilung an den Schriftführer u. überlassen. Auf kurze Mitteilung an das Sekretariat des Vereins für Volkswohl, Salzparafabrik 2 (Reichhallengebäude), werden die Sachen von einem legitimierten Boten zu jeder gewünschten Zeit abgeholt.
Die vereinigten Sammelstelle des Vereins für Volkswohl und Vereins gegen Armut und Bettel.
Ges. Fabrikant Heuter. Prof. Dr. Soos.

Waschgefäße
empfehlen auch Reparaturen.
H. Seifert, Burgstraße 8.

Schönheit
schnell u. sicher
echt
Cosmos Seite
25

Zentralheizungen Dicker & Werneburg
altteste Hallesche Zentralheizungs-Firma.
Hundert von Anlagen im Bau.
Referenzliste zu Diensten.